

Pressemitteilung

Berlin, 12. August 2008

Verband unabhängiger Blutspendedienste warnt: Sommerzeit = Blutknappheit

Der Verband unabhängiger Blutspendedienste e. V. (VUBD) schlägt Alarm. Die Mitglieder des Verbandes sehen derzeit einen dramatischen Rückgang in der Bereitschaft, eine Blut- oder Plasmaspende zu leisten. Die normalerweise für einige Tage ausreichenden Lagerbestände sind in den letzten Tagen extrem zurückgegangen und sind vielerorts sogar erschöpft. Es besteht die Gefahr, dass planbare Operationen verschoben werden müssen, da wegen der Ferien die Blutspender in erheblichem Maße ausbleiben.

Für den Vorsitzenden des VUBD, Dr. Knud-Peter Krause, verschärft sich zudem die prekäre Lage im Sommer von Jahr zu Jahr. „War der Knick nach unten vor einigen Jahren noch durch gute Vorbereitung abzufedern, ist dies heute nicht mehr möglich. Zu wenige junge Menschen kommen und zu viele ältere Patienten benötigen die Blutkonserven.“

15.000 Blutspenden sind insgesamt notwendig, um den Tagesbedarf an Blutprodukten in Deutschland zu decken. Gut zwei Drittel der Deutschen benötigt irgendwann in ihrem Leben Blut, Blutplasma oder daraus hergestellte Arzneimittel. Jedoch spenden nur rund drei Prozent der Bundesbürger mehrfach im Jahr freiwillig Blut. Die Urlaubszeit verschärft die Situation. „Zur Zeit bekommen unsere Mitglieder täglich mehrere dringende Anfragen nach Blutprodukten von medizinischen Einrichtungen, die sonst nicht zu unseren Kunden zählen“, berichtet Krause, „dies zeigt sehr deutlich, wie schwierig die Lage momentan ist.“

Dabei ist die Blutspende ganz einfach und schnell. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 65 Jahren und hilft somit hilfsbedürftigen Patienten. Für den Spender ist die Blutspende nicht nur ein Dienst am Nächsten, sondern beinhaltet gleichzeitig einen kostenlosen Gesundheitscheck, denn neben der Untersuchung des Blutes auf Krankheiten wie Hepatitis und HIV wird auch die allgemeine körperliche Verfassung überprüft.

Der VUBD e. V. ist die Interessenvertretung der unabhängigen Blutspendedienste in Deutschland. Im Arbeitskreis Blut berät der Verband das Bundesgesundheitsministerium in aktuellen Belangen des Blutspendewesens und gibt Empfehlungen ab.

Weitere Informationen zum Verband unabhängiger Blutspendedienste e.V. sowie die Spendemöglichkeiten bei den Mitgliedern finden Sie unter www.vubd.org.

**Verband unabhängiger
Blutspendedienste e. V.**

Medienkontakt
Pressesprecher
Jan Noack

Tel + 49 (0)30 99 49 72 53
Fax + 49 (0)30 99 49 72 55
Mobil + 49 (0)172 6000 808
info@vubd.org
www.vubd.org

**Verband unabhängiger
Blutspendedienste e. V.**

Vorsitzender
Dr. med. Dr. med. univ. (Ungarn)
Knud-Peter Krause

Kassenwart
Mandy Heinrich

Havemannstraße 12b
12689 Berlin
Tel + 49 (0)30 99 49 72 53
Fax + 49 (0)30 99 49 72 55
info@vubd.org

Amtsgericht Charlottenburg
Verinsregister 24693B
UID-Nr. DE 203 286 219